

Presseinformation

DB Schenker bringt mehr als 100.000 Tonnen Kraftwerksteile nach Ägypten

Mit Küstenmotorschiffen nach Burullus • Kleiner Fischerhafen wurde zur Transportdrehscheibe für Mega-Gas- und Dampfkraftwerk ausgebaut

(Essen, 19. Juni 2017) Endspurt für einen Mega-Auftrag: Insgesamt 100.000 Tonnen mit 400.000 Kubikmetern Fracht für den Bau eines der größten Gaskraftwerke der Welt bringt DB Schenker im Auftrag der Siemens AG nach Ägypten. Dort entsteht in Burullus eines von insgesamt drei Siemens-Kraftwerken. Das erdgasbefeuerte Kraftwerk mit einer Kapazität von 4,8 Gigawatt wird mit acht Siemens Gasturbinen und vier Dampfturbinen ausgestattet.

Die verschiedenen Komponenten, wie Turbinen, Generatoren, Transformatoren und Kessel wiegen einzeln bis zu knapp 500 Tonnen; für jedes der drei Kraftwerke müssen insgesamt 248 dieser schweren Teile angeliefert werden.

Diese Bauteile aus Europa und den USA werden direkt zum Fischerhafen von Burullus verschifft. Die Komponenten aus Asien werden per Hochseeschiff zunächst nach Alexandria geliefert. Dort werden sie auf kleinere Küstenmotorschiffe umgeladen, die aufgrund ihres geringeren Tiefganges den rund 80 Kilometer entfernten Hafen von Burullus anlaufen können.

Um die schweren Teile dort ausladen zu können, hat DB Schenker entsprechende Vorarbeiten organisiert: der Tiefgang des kleinen Fischerhafens musste auf 5,50 Meter erweitert werden, der Kai musste verstärkt, entsprechende Zuwegungen und Zwischenlagerflächen hergerichtet werden. Ein 600-Tonnen-Kran wurde aufgebaut, um die Einzelteile auf Tieflader zu verladen. Vom Hafen Burullus sind es lediglich noch 16 Kilometer bis zur Kraftwerksbaustelle.

Alle drei Kraftwerke gehen bereits seit Ende 2016 stufenweise ans Netz.

Andrea Brandt
Leiterin Kommunikation
Finanzen/Beteiligungen
c/o Schenker AG
Kruppstr. 4
45128 Essen
Tel. +49 201 8781-8556
Fax+49 201 8781-8495
presse@dbschenker.com
www.dbschenker.com/presse
twitter.com/DB_Presse